

SwissGifted Seminar, Samstag, 28. Januar 2012

Programm

9:15 **Begrüssung**

9:20 **Anahita Krzyzanowski, Specialist in Gifted Education, Leiterin Fachstelle Universikum:**

Erfahrungen aus dem stadtzürcher Förderprogramm Universikum

In Zürich wurde - schweizweit betrachtet - bereits früh und umfangreich mit der Förderung hoch begabter Volksschulkinder begonnen. Die jetzige Leiterin der stadtzürcher Begabtenförderung erläutert das Konzept und die Überlegungen hinter dem Förderprogramm und zieht ein vorläufiges Fazit aus fünfzehn Jahren Universikum: Was haben wir gelernt bezüglich der Zuweisung der Kinder, des Förderunterrichts und der Zusammenarbeit mit der Regelschule? Wo positioniert sich die stadtzürcher Begabtenförderung im Spannungsfeld zwischen integrativer und separierender Förderung, zwischen den Herausforderungen des Regelschulalltags und dem Ruf nach Spitzenförderung?

Als ehemalige langjährige Förderlehrerin wird Frau Krzyzanowski auch ihr persönliches Credo abgeben, was sich bezüglich Rahmenbedingungen, Personal und Lernumgebungen bewährt.

10:00 **Pia Kyburz, MAS IBBF FHNW, Verantwortliche für IBBF, Lehrperson Schule Eschenbach:**

Kreativität ist mehr...

Verschiedene Theorien versuchen, die Kreativität als Begriff gültig zu fassen. Und die Wissenschaft sucht weiter nach einem befriedigenden Konsens. In einer kritischen Betrachtung versuchen wir eine Auslegeordnung, vergleichen wesentliche Grundgedanken zu Kreativität und suchen Antworten darauf, weshalb sich dieses Phänomen nicht in einen Raster fügen lässt. Das Referat dient der persönlichen Standortbestimmung und will Impulse zum Umgang mit Kreativität im Unterricht vermitteln.

10:40 **Pause**

11:10 **Rita Obergfell, MAS IBBF FHNW, Primarlehrperson Schulhaus Fluhmühle, Stadt Luzern**

Leseplatz

Jedes Kind hat Begabungen und Stärken, die es zu fördern gilt. Lesen und Verstehen sind Schlüsselkompetenzen im Schulsystem, die den Schulerfolg massgeblich beeinflussen. Zur gezielten Förderung dieser Fertigkeiten hat die Schule seit 2006 über hundert verschiedene Aktivitäten angeboten, um bei allen Kindern das Interesse und die Freude an Neuem und Wissenswertem zu wecken. "Leseplatz" schafft eine Erlebniswelt mit Büchern, die den Kindern Türen zu Alltäglichem und Aussergewöhnlichem öffnen. Sie können ihre Stärken und Interessen entdecken und so ihr Selbstvertrauen aufbauen und festigen. Die Kinder erweitern ihre Methodenkompetenz, indem sie individuelle Arbeitstechniken ausbauen und erhalten Zeit und Raum für die Erweiterung der Selbst-, Sozial- und Fachkompetenz. Das Projekt wurde 2008 mit dem LISSA-Preis und 2011 mit dem Anerkennungspreis für Schulen des Kantons Luzern ausgezeichnet.

11:40 **Fritz Riedweg, Beauftragter für die Förderangebote der Volksschule des Kantons Luzern:**

Auswirkung der Integrativen Förderung auf die Begabungsförderung am Beispiel des Kantons Luzern

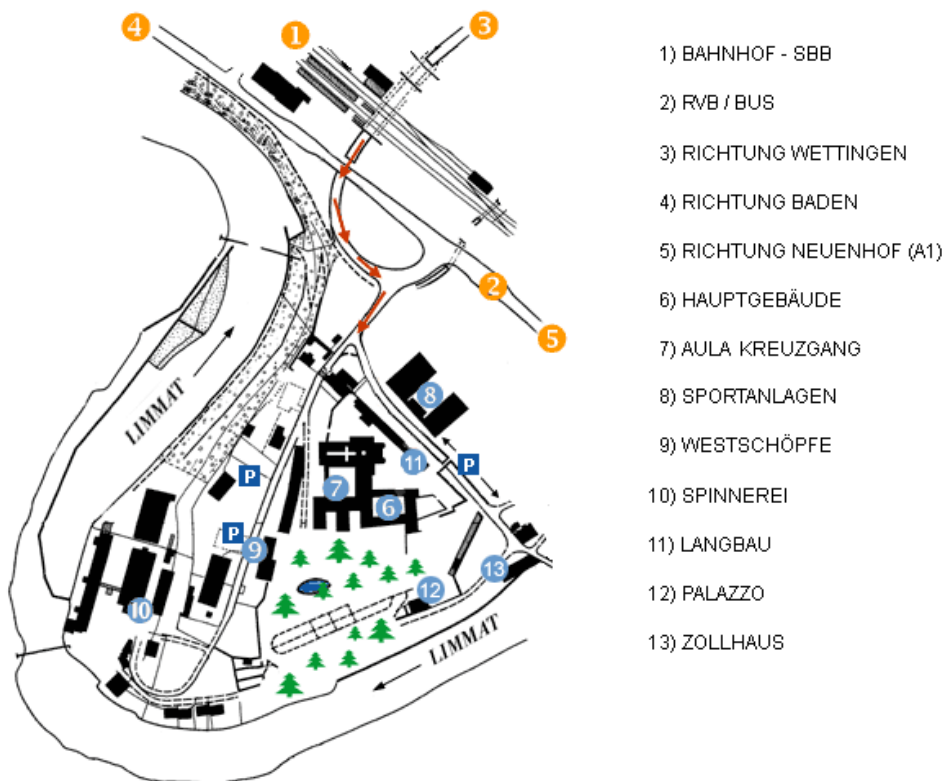
Seit rund 12 Jahren wird im Kanton Luzern Begabungs- und Begabtenförderung gezielt umgesetzt. In den ersten Jahren wurden vermehrt separative Organisationsformen gewählt, heute gehört die Begabungsförderung zur Integrativen Förderung. Das Arbeitsfeld der Lehrpersonen in der Begabungs- und Begabtenförderung verändert sich. Sie werden als IF –Lehrpersonen eingesetzt. Ihr Spezialwissen bringen sie in die professionellen Lerngemeinschaften ein. Die Entwicklung im Kanton Luzern wird skizziert. Anschliessend sollen Chancen und Risiken diskutiert werden.

12:45 gemeinsames Mittagessen im Restaurant Klosterstübli (auf Wunsch)

14.30 **Vereinsversammlung SwissGifted**

Ort: 5 Fussminuten vom Bahnhof Wettingen (vgl. Plan, Nr. 1).
Kantonsschule Wettingen, Klosterstrasse, Westschöpfe (vgl. Plan, Gebäude 9).

Kantonsschule Wettingen www.kanti-wettingen.ch



Kosten: **Tagungsgebühr bei Einzahlung bis 13.01.2012:**

Fr. 40 für Mitglieder / Fr. 50 für Nicht-Mitglieder. Auf Wunsch Mittagessen Fr. 30 (bestellte aber nicht bezogene Mittagessen werden nicht rückerstattet).

Spätere Anmeldungen und Tageskasse:

Fr. 50 für Mitglieder / Fr. 70 für Nicht-Mitglieder. Mittagessen nicht möglich.

Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag vor dem Seminar auf das Postcheckkonto 60-374945-2 der Schweizerischen Gesellschaft für Begabungs- und Begabtenförderung, 4000 Basel. Bei Einzahlungen nach dem 13.01.2012 bitte den Einzahlungsbeleg an der Tageskasse vorweisen.

Anmeldeschluss: Freitag, 13. Januar 2012

Anmeldungen: via Link auf der Website www.swissgifted.ch

Zugverbindungen:	Basel SBB	ab 7:40	Wettingen an 8:43
	Zürich HB	ab 8:14	Wettingen an 8:39
	Bern	ab 7:36	Wettingen an 8:48